



Wiesbaden, den 9. Oktober 2023

Achim Neyer und Dr. Julia Hefty übernehmen den Vorstandsvorsitz des Klinikverbunds Hessen

Der Vorstand des Klinikverbunds Hessen e. V. – des Verbandes der öffentlich getragenen Krankenhäuser in Hessen – hat in seiner Sitzung am 09.10.2023 Achim Neyer, den Geschäftsführer des Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim (GPR) zu seinem Vorstandsvorsitzenden gewählt. Er folgt auf Clemens Maurer, der sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, um sich auf die Aufgabe als Geschäftsführer des Klinikums Darmstadt und die Interessen als Krankenhaus der Maximalversorgung, das auch in der Allianz kommunaler Großkrankenhäuser (AGK) vertreten ist, zu konzentrieren.

„Ich freue mich auf die Aufgabe als Vorstandsvorsitzender des Klinikverbunds Hessen, der unter dem Vorsitz von Clemens Maurer in den letzten fünf Jahren zu einer aktiven und wichtigen Stimme in der hessischen und bundesweiten Gesundheitspolitik geworden ist und als sachlicher und konstruktiver Diskussionspartner wahrgenommen wird. Dafür danken wir Clemens Maurer und ich ganz persönlich auch noch einmal für den sehr guten und engen Austausch“, so Neyer.

Zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden wurde Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken gewählt. *„Um die Versorgung der hessischen Patientinnen und Patienten zu gewährleisten, ist in diesen Zeiten die Interessensvertretung der öffentlich getragenen Krankenhäuser wichtiger denn je. Denn*

die Krankenhäuser des Klinikverbunds Hessen halten eine wohnortnahe qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung ebenso wie Spitzenmedizin in klinischen Zentren aufrecht“, betont Hefty.

Gesundheitspolitische Themen wie die strukturelle Unterfinanzierung der Krankenhausversorgung, die zunehmend Kliniken in die Insolvenz treibe, erforderten deutliche Zeichen, die der Klinikverbund Hessen mit seinen Aktionen, seiner Öffentlichkeitsarbeit und über die Kontakte in die Politik setze. Auch die geplante Krankenhausreform brauche eine kritische und konstruktive Begleitung derjenigen, die praktische Erfahrung mit der Gesundheitsversorgung hätten. Die öffentlichen und kommunalen Kliniken seien mit der Versorgung der Mehrheit der hessischen Patientinnen und Patienten unverzichtbarer Bestandteil der gesundheitliche Daseinsvorsorge in den Städten und ländlichen Regionen Hessens.

„Ich bin dankbar für die überaus gute und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Geschäftsführung. Dadurch konnte sich der Klinikverbund Hessen zu einem wichtigen Partner in der Gesundheitspolitik entwickeln“, bedankt sich Maurer, der weiterhin dem Vorstand angehören wird, bei seinen Kolleginnen und Kollegen.

